

Artikel vom 08.12.2019

CSU Mitterteich

Mit Lichterglanz und Glockenklang



Das Mitterteicher Christkind Lara Zeitler eröffnete zusammen mit Bürgermeister Roland Grillmeier und dem Vorsitzenden des Gewerbefördervereins, Stefan Grillmeier, den Weihnachtsmarkt 2019.

Ein Mitterteicher scheint der Wettergott nicht zu sein. Denn zum zweiten Mal nacheinander schickte er am Samstag Regen zum Weihnachtsmarkt. Zwar gab es keinen Dauerregen wie im vergangenen Jahr, doch immer wieder öffneten sich die Schleusen.

So dauerte es bis zum Einbruch der Dämmerung und dem Besuch des Christkinds, ehe der Kirchplatz auch wirklich rappellvoll war und die Menschen das ganz besondere Flair des Weihnachtsmarktes genießen konnten. Der ausrichtende Gewerbeförderverein durfte stolz auf seinen Weihnachtsmarkt, auf die Vereine und Geschäftstreibenden und auf die vielen ehrenamtlichen Helfer sein.

Dank an Organisation

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt kurz nach Samstagmittag von den beiden Grillmeiers, Bürgermeister Roland und Gewerbefördervereins-Vorsitzenden Stefan. "Unser Weihnachtsmarkt steht für unsere Stadt und seine Vereine", dankte Roland Grillmeier für die vielen ehrenamtlichen Dienste. Dank galt dem Gewerbeförderverein, der seit Jahrzehnten diesen Markt organisatorisch trägt. "Unsere Mitterteicher stehen zum Weihnachtsmarkt", sagte Grillmeier und freute sich, dass

alles aus eigener Energie entstanden ist.

Gewerbefördervereins-Vorsitzender Stefan Grillmeier dankte seinem Team, das ihn sowohl beim Aufbau, als auch jetzt bei der Durchführung unterstützt. Dank galt auch dem städtischen Bauhof, ohne dessen Mitwirkung der Weihnachtsmarkt wohl kaum funktionieren würde.

Routiniertes Christkind

Besonders stolz war Stefan Grillmeier, dass heuer zum vierten Mal in Folge ein Christkind präsentiert werden kann. Erneut schlüpfte die 14-jährige Lara Zeitler in diese Rolle und füllte sie einmal mehr gekonnt aus. Grillmeier war es, der vor Jahren die Idee eines eigenen Christkindes geboren hatte und jetzt die Früchte dafür erntet. Das Christkind selber hieß die Besucher am Mittag mit einem Gedicht willkommen. Routiniert aber dennoch voller Anmut spulte Lara Zeitler ihr Programm ab.

Musikalisch wurde die Eröffnung von Max Haberkorn auf seiner Steirischen bereichert. Wie schon zu anderen Anlässen, spielte sich der Junge schnell in die Herzen der Besucher. Beim anschließenden Rundgang überzeugten sich die Verantwortlichen der Stadt vom vielfältigen Angebot des Weihnachtsmarktes. Da mal ein Glühwein, da mal ein kurzes Gespräch, der Regen konnte die Mitterteicher nicht stoppen. Derweil zog es das Christkind ins Historische Rathaus, wo es in der Stadtbücherei den staunenden Kindern spannende Weihnachtsgeschichten vorlas. Musikalisch viel geboten

Obwohl die Schnitzer im Museum derzeit ihre große Krippenausstellung haben, kam eine Abordnung um Leiter Peter F. Dotzauer ins Foyer des Historischen Rathauses, um sich bei ihrer Arbeit die Schulter blicken zu lassen. Auch musikalisch war auf der Bühne vor dem Neuen Rathaus einiges geboten. Nach dem Auftakt mit Nachwuchsmusiker Max Haberkorn, spielten "School of Art´s" mit ihrem Leiter Klemens Reif auf, ehe die Mitterteicher Stadtkapelle und der Evangelische Posaunenchor Kostproben des vorweihnachtlichen musikalischen Könnens gaben. Die Kulturfabrik Mitterteich trat unter großem Applaus mit dem Schulchor der Mittelschule, dem Kinderchor der KuFa und dem Solistenensemble unter Leitung von Cindy Paulus auf. Beendet wurde das musikalische Programm mit "Rock Christmas am Abend", erneut mit "School of Art´s".

Tolles Lichtkonzept

Am Nachmittag zog der Nikolaus des Burschenvereins durch die Budenstadt und verteilte kleine Aufmerksamkeiten. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde es erst so richtig stimmungsvoll: Strahlend das Lichtkonzept des Gewerbevereins, das den Markt, das Rathaus, die Geschäftshäuser und die Stadtpfarrkirche in ein ganz besonderes Licht tauchte. Kurz vor der Ankunft des Christkindes kamen trotz Nieselregens auch mehr Besucher in die "gute Stube der Stadt". Sie sollten ihre Entscheidung nicht bereuen. Kurz nach 17 Uhr und dem Glockengeläut der Stadtpfarrkirche präsentierte sich das Christkind am Balkon des Rathauses. Stimmungsvoll angekündigt von Trompeter Oliver Lipfert mit einem Trompetensolo. Strahlend blickte das Christkind Lara Zeitler in feuchte Kinderaugen, die tatsächlich leibhaftig das Christkind sahen. Das Christkind sprach mit einem Prolog zu den vielen Menschen. Darin beschrieb sie kurz das liebevolle Städtlein Mitterteich, dessen Markt leuchtet im Licht weit und breit. "Mein Markt bleibt immer jung, solange es Mitterteich gibt und die Erinnerung. Eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit wünscht euch Kindern, Herrn und Frauen, das Christkind hier aus Mitterteich".

Letzter Christkind-Auftritt

Wie Lara Zeitler den Oberpfalz-Medien bestätigte, wirkte sie heuer zum letzten Mal in ihrer Rolle als Christkind. Im kommenden Jahr wird es ein neues Christkind geben. Im Anschluss verteilte St. Nikolaus (Pfadfinder), mit Unterstützung dreier Engel und von Knecht Ruprecht 140 Geschenkpäckchen an die kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes, ehe der Markt in die Nacht überging und mit "Christmas Rocking-Songs" ausklang.

Text: Josef Rosner

Bilder: Hubertus Krämer